

## ENTWICKLUNG DES PROJEKTS WÄHREND DES BERICHTZEITRAUMS

Bemerkungen v.a.: Kurze Zusammenfassung der allgemeinen Entwicklung des Projekts; Arbeitsfortschritt, etwaige Planungsänderungen (auf Punkt 2.2. der Antragstellung ist Bezug zu nehmen)  
Probleme

Es werden die Ergebnisse der geophysikalischen und hydrogeologischen Arbeiten im Krappfeld vorgelegt.

### Geophysik:

Seit dem Beginn des gegenständlichen Projektes im Jahre 1978 wurden insgesamt 36,2 km refraktionsseismische Meßprofile ausgeführt. Gleichzeitig wurden im Jahre 1979 33 geoelektrische Tiefensondierungen im Krappfeld selbst und als Eichprofil ein Meßabschnitt in einem durch Bohraufschluß bekannten Bereich des nahe gelegenen Glantales durchgeführt.

Durch die geophysikalischen Arbeiten wurde die Untergrundstruktur des Krappfeldes weitgehend erkannt, wobei als wichtigstes strukturelles Merkmal eine das gesamte Becken in Längsrichtung durchziehende Tiefenrinne nachgewiesen wurde. Diese sich nicht mit dem heutigen Gurklauf deckende Rinne ist als Hauptgrundwasserabflußgebiet anzusprechen. Die Quartärmächtigkeiten erreichen 80 - 100 m, wobei das grundwasserführende Hauptstockwerk im allgemeinen mächtiger als 30m ist, in Ausnahmefällen bis 80 m erreichen kann.

### Hydrogeologie:

Es konnten ein mächtiger Hauptgrundwasserkörper und ein technisch unbedeutender, vereinzelt vorhandener, seicht liegender Grundwasserkörper nachgewiesen werden. Mit Ausnahme der Niederflur entlang der heutigen Gurk liegt der Hauptgrundwasserkörper in einer für den späteren Schutz günstigen Tiefe von etwa 30 m. Die Mächtigkeit wurde bereits bei den geophysikalischen Ergebnissen mitgeteilt. Es konnte eine Grundwasserisohypsenkarte erstellt werden und eine hydrochemische Karte des Grundwassers. Daraus konnten in Übereinstimmung mit den geophysikalischen Ergebnissen Gunstgebiete für eventuelle spätere Grundwasserentnahmen abgegrenzt werden. In diesen Gebieten und an geologisch ausgewählten Punkten sind für das Projektjahr 1980 Eichbohraufschlüsse vorgesehen, die unmittelbar vor der Ausschreibung stehen.

AUSSCHAU ÜBER DIE WEITERE ENTWICKLUNG DES PROJEKTS:  
zierter Arbeits- und Finanzierungsplan für das nächste Berichts-  
sowie Budgetvorschlag für das übernächste Berichtsjahr.

Fortsetzung 1.

Arbeitsplan, Planungsänderungen, wichtige Anschaffungen

Die zu erwartenden Ergebnisse der Bohrungen, vor allem die durchzuführenden Bohrlochmessungen werden einerseits eine Kontrolle der geophysikalischen Meßprofile erlauben und andererseits eine abschließende Aussage über die gewinnbaren Wassermengen des Raumes ermöglichen.

Als Nebenaussage konnten durchwegs Erfahrungen über die vorhandenen Lockergesteinsmächtigkeiten und deren Charakter gewonnen werden.

Die in den vorliegenden Jahren dafür vorgesehenen und zur Verfügung gestellten Geldmittel werden dafür eingesetzt.

AUSSCHAU ÜBER DIE WEITERE ENTWICKLUNG DES PROJEKTS:  
nierter Arbeits- und Finanzierungsplan für das nächste Berichts-  
sowie Budgetvorschlag für das übernächste Berichtsjahr.

n v. a.: Arbeitsplan, Planungsänderungen, wichtige Anschaffungen  
sowie verbleibende Probleme und Möglichkeiten ihrer  
Lösung. Weiters sollen die finanziellen Bedürfnisse  
für das folgende und übernächste Berichtsjahr resümiert  
angeführt werden.

In der Erkenntnis, daß ein Aufschlußprogramm erst nach Vorliegen  
der geophysikalischen Messungen sinnvoll ist, werden die bei den  
einzelnen Projektsabschnitten geplanten Bohraufschlüsse konzen-  
triert im Projektjahr 1980 durchgeführt. Die in den bisherigen  
Jahren dafür vorgesehenen und zur Verfügung gestellten Geldmittel  
werden dafür eingesetzt.